



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



WELLNESS IM
NEUEN BAD

WWW.BADEWELTEN.CH

Die Zeit ist reif für Ihr neues Bad



Liebe Leserin, lieber Leser

Unser Bad muss einiges aushalten. Wir nutzen es täglich und muten ihm so vieles zu: schnelle Katzenwäsche und lange Sitzungen, Schaumpartys und Planschorgien, Putzaktionen und Scheuermilchattacken. Auf einmal ist es dann nicht mehr zu übersehen: Die Fugen sind grau und rau geworden, die Schimmelflecken an der Wand lassen sich nicht mehr überstreichen, und die Stelle mit der abgeplatzten Emaille an der Badewannenkante schaut einen immer dann an, wenn man sich eigentlich im warmen Wasser entspannen möchte.

Wenn das Bad in die Jahre gekommen ist, erscheint einem das manchmal fast unerhört. Erstens hat man damals ordentlich investiert, und zweitens kann das doch noch gar nicht so lange her sein. Beim Nachrechnen kommt dann oft die Ernüchterung: Wie doch die Zeit vergeht!

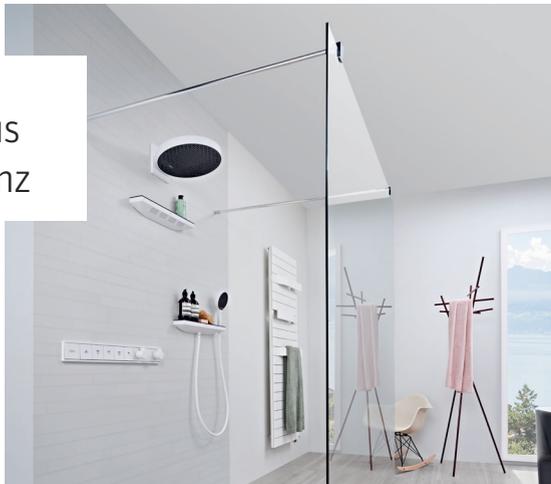
Sprechen Sie mit unseren Badarchitekten und Badplanern über Ihr neues Traumbad. Ob Sie ein frisches Interiordesign wünschen, mehr Raum im Familienbad benötigen oder technisch aufrüsten wollen: Die Profis von BadeWelten haben inspirierende Ideen, Topprodukte und überzeugende Lösungen. Sie übernehmen Ihr kleines oder grosses Projekt von der ersten Skizze bis zum «Wasser marsch!».

Herzliche Grüsse

Michael Schwizer
Geschäftsführer GebäudetechnikWelten Genossenschaft

INHALT

Stil als Luxus
ohne Opulenz



S. 06

Durchblicke im
kleinen Bad



S. 10

Wenig Platz –
viel Stil



S. 16

Gediegenes Flair –
dezentler Luxus



S. 12

Konzeptbäder

Stil als Luxus ohne Opulenz	S. 06
Durchblicke im kleinen Bad	S. 10
Gediegenes Flair – dezentler Luxus	S. 12

Umbauprojekt

Durchblicke im kleinen Bad	S. 10
----------------------------	-------

5 Fragen

Dusch-WCs für alle Schweizer	S. 20
------------------------------	-------

Trends

Neues fürs Bad	S. 22
----------------	-------

BadeWelten-Win

Gewinnen Sie eine BWT Perla seta	S. 31
----------------------------------	-------



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten-Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung sind ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann.

printed in
switzerland



Impressum 2021/1
Verantwortlich: GTW Genossenschaft
Konzept & Design: cruelles.ch
Redaktion & Text: Caroline Gommel
Fotografie: Sabrina & Dominik Golob
Produktion & Druck: staempfli.com

Viel Badkompetenz – ein Ansprechpartner

Geniessen Sie ruhig Ihren Traum
vom neuen Bad. Während Sie
träumen, geben wir Ihren Wünschen
Gestalt – mit Kompetenz von A bis Z.





Wenn es gut werden soll: Einer für alles

Sie wünschen sich schon lange ein neues Bad. Schrecken sie jedoch vor der Komplexität und dem Aufwand eines bevorstehenden Renovierungs- oder Neubauprojekts etwas zurück? Ihr Respekt ist durchaus gerechtfertigt. Denn bis zur Inbetriebnahme eines neuen Bads müssen Tausende Entscheidungen getroffen werden, und es kommt eine Vielzahl an Aufgaben und Gewerken zusammen: Aufmass, Planung, Bemusterung, Auswahl, Abriss, Umbau, Einbau und vieles mehr. Bauherren, die ihr Projekt selbst steuern oder alles in die eigene Hand nehmen wollen, verlieren oft Geld, Zeit und machen Fehler. Doch wer soll dann den Überblick behalten?

Qualität von A bis Z aus einer Hand

Lassen Sie sich Sorgen und Mühen abnehmen, und schonen Sie Ihre Nerven. Vertrauen Sie Ihr Projekt echten Fachleuten an. Die Planer, Architekten und Sanitärfachleute von BadeWelten bieten einen echten One-Stop-Shop. Sie übernehmen das komplette Paket, inklusive einer professionellen Beratung und Planung, das Projektmanagement sowie die fachgerechte Ausführung unter Einhaltung des Zeit- und Kostenplans und auf höchstem Qualitätsniveau. Darüber hinaus sichern sie Ihr Traumbad nachhaltig mit wertvollen Service- und Garantieleistungen ab. Während unsere Profis Ihr Traumbad schaffen, können Sie gerne weiterträumen.



VON DER
INSPIRATION
ZUR IDEE.
VON DER
PLANUNG ZUR
VOLLENDUNG.

Dürfen wir Ihnen unsere Ideen und Konzepte zu Ihrem ganz individuellen, neuen Bad vorstellen? Kontaktieren Sie uns!

Hotline
Geschäftsstelle:

0844 22 44 00



BADEWELTEN

ANDWILERSTRASSE 32
9200 GOSSAU SG
SCHWEIZ

INFO@BADEWELTEN.CH
WWW.BADEWELTEN.CH

Konzeptbad

Stil als Luxus ohne Opulenz

Wo sich der Raum
zurücknimmt,
wirken Objekte umso
beeindruckender.





Electrolux SUPERLUXE | 6000L Technology | 14kg | AutoSense

Electrolux SUPERLUXE | 7kg | 1000L Technology

59

45 2:17

1 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100



Das minimale Dekor
schafft eine
Projektionsfläche für
die Stars im Bad.



Puristischer Luxus,
der an keiner Stelle
opulent wirkt.





Trendfarbe Taupe

Was hat es eigentlich mit dieser angesagten Farbe auf sich, die nicht grau und nicht braun ist und deren elegant französischer Name Taupe – gesprochen [toʊp] – eigentlich Maulwurf bedeutet? Wer nachschaut, erfährt, dass es sich bei Taupe um eine entsättigte Farbe handelt, einen Farbton also, der mit einer unbunten Farbe «gebrochen» wurde. Dieser warme Ton jedenfalls changiert zwischen grau und braun. Er wirkt wie alle Puderfarben entspannend, entschleunigend und beruhigend. Und er passt hervorragend sowohl zu komplementären dunklen Glanzoberflächen als auch zu blendendem Weiss. Hier wurden der edle Fliesenboden und die gebeizten Holzfronten der Unterschränke bewusst in der Trendfarbe Taupe gehalten. Damit bilden sie die Projektionsfläche für die Gestaltung dieses grosszügigen Baderaums.

Design setzt glänzende Akzente

Wo sich der Raum zurücknimmt, wirken Objekte umso beeindruckender. Der zentrale Blickfang in diesem Bad ist ohne Zweifel die freistehende Badewanne. Mit ihrer wie ein Onyx schwarz glänzenden Schürze gleicht sie einer gestrandeten Muschel mit kostbarem Inhalt. Das umlaufende Lichtband am Sockel verleiht ihr ausserdem etwas Schwebendes. Mit diesem Objekt ist die Linie für die gesamte Ausstattung festgelegt: puristischer Luxus, der an keiner Stelle opulent wirkt. Dazu passen die skulpturalen Armaturen mit breitem Auslauf oder die organisch geformte Schale des Schaukelstuhls, ein Designklassiker aus den 1950er-Jahren, der dem Raum eine spielerische Note verleiht. 

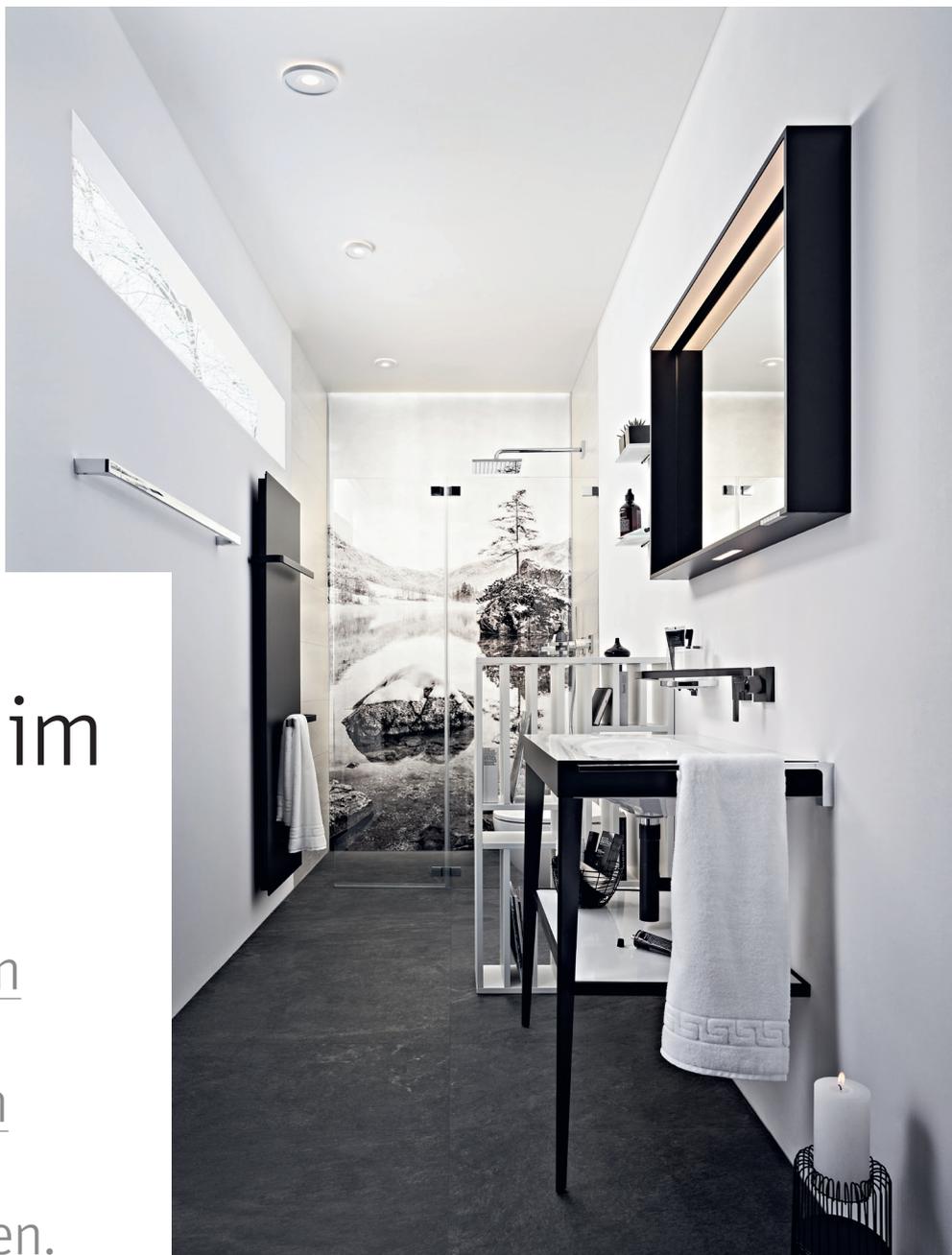


- Badmöbel** Prestige . Inda
- Waschtisch** Scirocco . Inda
- Spiegel** Inda
- Wandarmatur** MyEdition . AXOR
- Badewanne** Finion . Villeroy & Boch
- Badewanne-Standardarmatur** MyEdition . AXOR
- Duschtrennwand** XB WIW . Kermi
- Duschsystem** UP Rainfinity . Hansgrohe
- Thermostat** Rainselect . AXOR
- Duschrinne** CleanLine befliesbar . Geberit
- Dusch-WC** Mera classic . Geberit
- Drückerplatte** Sigma 21 . Geberit
- Badheizkörper** Grandeotherm . Arbonia
- Badaccessoires** Forum Quadra . Inda
- Hauswirtschaftselement** KHG
- Waschmaschine / Wärmepumpentrockner**
WM WASL3IE300 / TU TWSL4IE300 . Electrolux
- Fliesen** Thusis . Richner
- Beleuchtung** Brumberg
- Frottier** Dreamflor® . WESETA SWITZERLAND

Konzeptbad

Durchblicke im kleinen Bad

Wer einen schmalen Raum ausstattet, sollte gerade Linien schaffen und Sichtachsen bewahren.



Möbelwaschtisch XViü . Duravit
Lichtspiegel X-Line . Keuco
Wandarmatur MyEdition . AXOR
Glastablar Plan . Keuco
Duschtrennwand Mistral . Glas Troesch
Duschrückwand Creative . Glas Troesch
Duschsystem UP IXMO . Keuco
Eckschwammhalter New Elegance . Keuco
Wandablauf Geberit
WC Acanto . Geberit
Drückerplatte Sigma 50 . Geberit
Badheizkörper Integrale mit Music Interface . Elemento
Badaccessoires Edition 11 . Keuco
Fliesen Faroma . Richner
Deckenbeleuchtung Tubic . Brumberg
Frottier Dreamflor® . WESETA SWITZERLAND



Jeden Winkel ausnutzen

Das durchschnittliche Badezimmer in der Schweiz ist 7m² gross. Durchschnitt heisst, es geht auch noch kleiner. Und nur selten hat man es mit einem quadratischen Grundriss zu tun. Vor allem im Altbau finden sich häufig langgezogene Badezimmer. Unser Raum entspricht in etwa diesem Standardbad mit einer geringen Breite. Doch trotz beengten Verhältnissen ist es möglich, ein Bad so zu gestalten, dass es ästhetisch und funktional gleichermaßen überzeugt. Zunächst müssen Alleskönner her! Der Heizkörper ist gleichzeitig Handtuchhalter und -trockner, die Trennwand auch ein Aufbewahrungsobjekt und der Spiegel beherbergt all die Dinge der täglichen Hygiene und Pflege hinter seiner glänzenden Fassade.

Grösse zeigen

Wer in kleine Räume ausschliesslich kleine Möbel setzt, der bewirkt einen Puppenstubeneffekt. Es darf also ruhig die Normalgrösse eines Waschbeckens sein. Allerdings ist unser Waschtisch wirklich ein Tisch und kein Schrank. Damit wirkt er nicht wuchtig, kann aber auf seinem internen Glaseinleger trotzdem einige Utensilien aufnehmen. Die Profile der Tischbeine sind schmal und zur Ecke zeigend und schenken dem Möbel eine filigrane Anmutung bei gleichzeitiger Standfestigkeit. Ein Regal wird zum Raumteiler, der den WC-Bereich kaschiert, aber gleichzeitig die Sichtachse nicht abschneidet. So bleibt die Regendusche hinter der fast unsichtbaren Glaswand im Blick, ebenso die rückbeleuchtete Motivwand, mit der die Lieblingslandschaft projiziert werden kann. 



Design und
Funktion
auf nur 7m².



Konzeptbad

Gediegenes Flair— dezenter Luxus

Samtiges, dunkles Braun
wirkt souverän, wenn
es auf edle Metalle und
starke Formen trifft.







So wird ein Bad
zum Tempel.

Pur, echt und unverfälscht

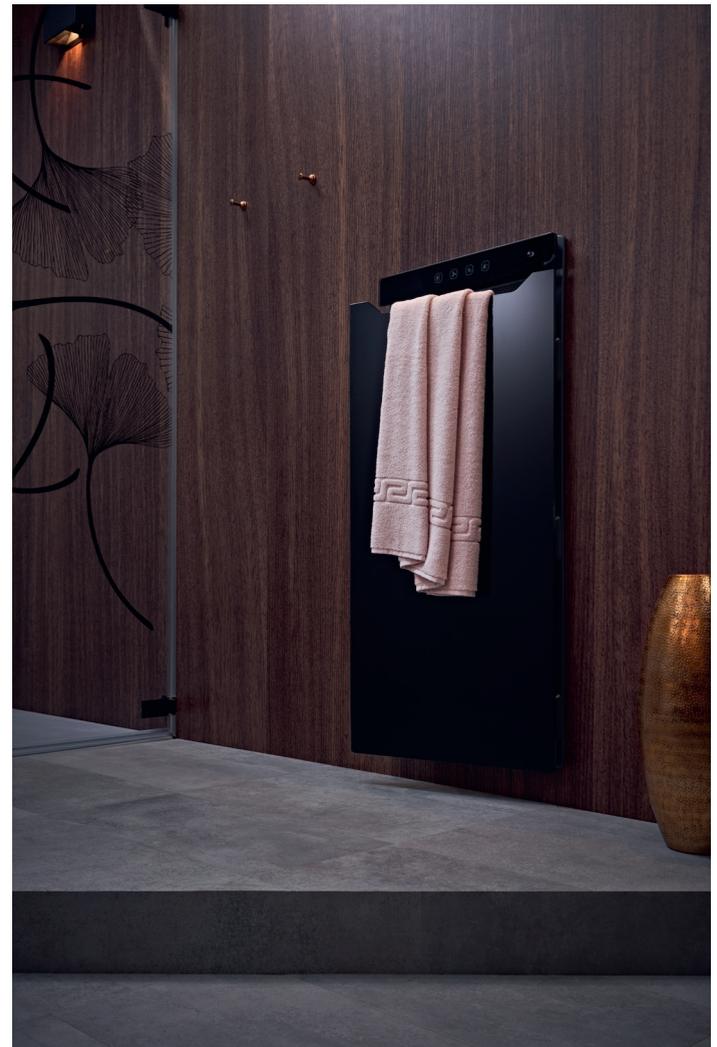
Als «gediegen» bezeichnet man in der Mineralogie natürlich vorkommende Elemente ohne Beimischung – massive Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin zum Beispiel. Daher wird der Begriff auch allgemein als eine Stil- oder Qualitätsbezeichnung verwendet. Man spricht vom gediegenen Ambiente und meint damit ein geschmackvolles Interieur aus erlesenen Materialien und Objekten. In diesem Sinne darf man unser Bad ohne Zögern als gediegen bezeichnen. Sein Interior Design ist ruhig, wertig und natürlich zugleich. Messingfarbene Armaturen leuchten vor edlem Palisander und dunkel glänzenden Klinkern an der Wand. Kubische Formen in horizontaler Ausrichtung dominieren die klare, entspannende Formensprache der Einrichtung.

Tiefgang schaffen mit einer Empore

Das recht grosszügige Raumangebot wurde hier sehr elegant belebt, indem ein diagonaler Treppenaufbau die rechte Raumecke abteilt und zur Dusche führt. Mit einer solchen Empore kann übrigens eine bodengleiche Duschwanne oder -platte eingebaut werden, wo ansonsten kein Tiefgang in den Boden möglich ist, z.B. in einem historischen Altbau. Besonders charmant: Das transparente Dekor aus grossformatigen Ginkoblättern lässt beim Anblick der gläsernen Duschwand fast an einen Paravent denken – mit Durchblick natürlich. Accessoires aus dem Salon geben diesem Luxusbad eine ganz besondere Note: Hier setzt das warme Licht der Tischlampe mit Glaskörper einen wohnlichen Akzent. Ansonsten bringt ein ausgefeiltes intelligentes Lichtkonzept alle gediegenen Metalle im Raum zum Glänzen. ⑩



Ein intelligentes
Lichtkonzept bringt
alle Metalle im
Raum zum Glänzen.



Erlesene Produkte und edle Materialien resultieren in einem gediegenen Ambiente.



Doppelwaschtisch | Badmöbel Edition 11 . Keuco

Lichtspiegel Royal Lumos . Keuco

Waschtischarmatur Edge . AXOR

Duschtrennwand Tornado . Glas Troesch

Kopfbrause ShowerSolutions . AXOR

Thermostat / Portereinheit Edge . AXOR

Handbrause Starck . AXOR

Duschfläche Conoflat Secure Plus . Kaldewei

Dusch-WC Sela . Geberit

Drückerplatte Sigma 21 . Geberit

Geruchsneutralisierung Duofresh . Geberit

Badheizkörper Zenia . Zehnder

Badaccessoires Montreux . AXOR

Fliesen Tara . Richner

Wandbeleuchtung Brumberg

Frottier Dreamflor® . WESETA SWITZERLAND



WENIG PLATZ – VIEL STIL

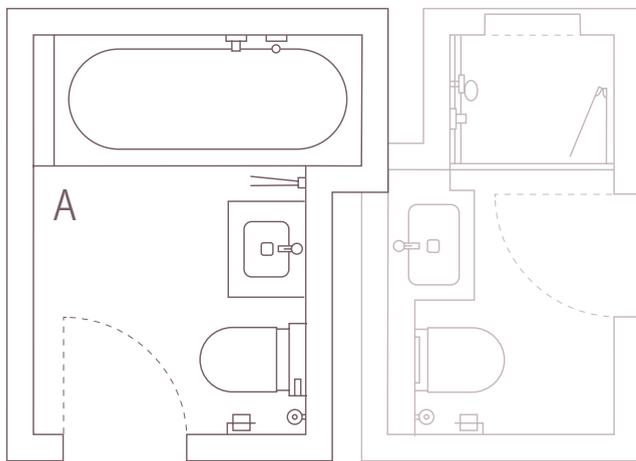


Zwei Winzlinge
werden
modernisiert,
extrem präzise
geplant und
höchstgenau
umgesetzt.



DIE PLANUNG





DIE AUSGANGSLAGE

Reife Leistung in engsten Grenzen

Die Spielräume waren bei diesem Badprojekt wortwörtlich begrenzt. Zwei Badezimmer mit minimalem Raumangebot sollten so umgebaut werden, dass mehr Bewegungsfreiheit und Ablageflächen entstehen. Dabei sollten die beiden Bäder dank einem neuen ästhetischen Interieur und erlesenen Materialien eine höhere Wertigkeit erhalten. Diese gestalterischen Anforderungen alleine waren bereits anspruchsvoll. Dazu kam der Wunsch der Bauherren, das gesamte Umbauprojekt staubfrei zu realisieren. Die Badarchitekten von BadeWelten meisterten diese Challenge mit Kreativität, extrem präziser Planung und akkurater Umsetzung. Aus kleinsten Badezimmern wurden zwei Schmuckstücke geschaffen.

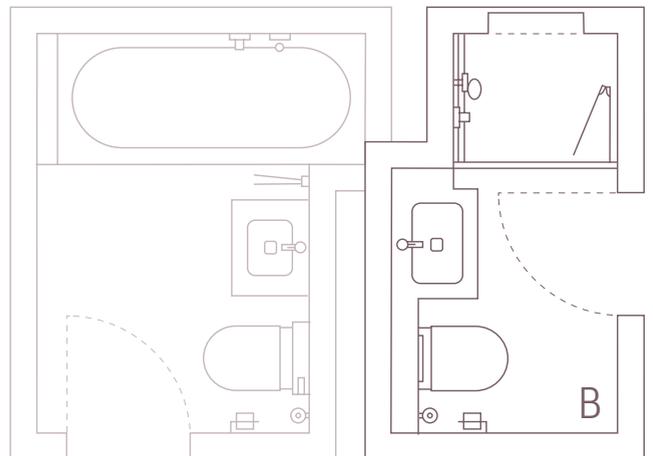
DER PROZESS





Massanzüge für kleine Bäder

Hochwertige Materialien sind bei kleinen Bädern ein absolutes Muss, wenn es wirklich gut werden soll. Der Grund: Wer Platz sparen und gleichzeitig Raum schaffen will, muss jeden Winkel und jede Ecke ausnutzen. Mit einer Konfektionsausstattung gelingt da selten eine Punktlandung. In unserem Fall haben die Badplaner auf einen massgeschneiderter Waschtisch aus Mineralguss zurückgegriffen. Mit dieser Millimeterarbeit entstand eine Ablage, an der die Türe nun – haarscharf – vorbeischiebt. Auch die Integration der Nische in der Dusche war höchste Präzisionsarbeit, denn sie misst 12 cm Tiefe bei einer Wandstärke von nur 15 cm. Mit Falttüren aus Glas in minimalistischem Design fanden die Planer auch für die bodenebene Dusche eine optimale Türöffnung. Das i-Tüpfelchen für die beiden Badschmuckstückchen: Ein smartes Lichtkonzept mit LED-Band lässt die Kleinen in grossem Glanz erstrahlen. 



VORHER



Raum A

Raum B



- Waschtischmöbel** talsee
- Spiegelschrank** talsee
- Badewanne** Schmidlin
- WC** Geberit
- Garnituren** Bodenschatz



Ein smartes Lichtkonzept mit einem deckengleichen LED-Band lässt die Kleinen in grossem Glanz erstrahlen.

Präzisionsarbeit — eine 12 cm tiefe Nische in einer 15 cm dicken Wand.



Dusch-WCs für alle Schweizer

GEBERIT

Beat Aebi

Im BadeWelten-Interview dieser Ausgabe gibt Beat Aebi die Antworten. Er ist Leiter Marketing und Produktmanagement sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei der Geberit Vertriebs AG am Stammsitz in Rapperswil-Jona.



Illustration
Ramon Cruelles

Badezimmer sind im Laufe der Zeit zu Wohnräumen geworden. Mit diesem Bedeutungswandel sind auch die Ansprüche an die Ausgestaltung gestiegen.

— **Zu Anfang die klassische Frage:
Design oder Funktion?**

Geberit-Produkte sollen über Jahrzehnte genutzt werden. Daher schaffen wir eine Balance aus elegantem Design und herausragender Funktionalität mit einem zeitlosen Design, hochwertigen Materialien, sorgfältiger Fertigung sowie Wartungs- und Pflegbarkeit.

— **Trends: Was für ein Bad wünschen sich die Schweizer 2021?**

Badezimmer sind im Laufe der Zeit zu Wohnräumen geworden. Mit diesem Bedeutungswandel sind auch die Ansprüche an die Ausgestaltung gestiegen: mehr Hygiene, mehr Platz und Flexibilität sowie Barrierefreiheit. Auch die Akzeptanz für technische Innovationen steigt stetig. Damit wird auch die Zeit reif für das Dusch-WC in allen Schweizer Wohnungen – auch in der Mietwohnung.

— **Welche Produkte dürfen in einem richtigen Traumbad keinesfalls fehlen?**

Ein Traumbad ist immer individuell. Aber ohne ein gutes Lichtkonzept kann die Ausstattung und Gestaltung nur bedingt wirken. Dazu passt der Spiegelschrank mit clever aufeinander abgestimmten Lichtquellen. Im Trend liegen ausserdem bodenebene Duschen, weil sie einen schwellenlosen Eintritt in den Duschbereich ermöglichen. Für den ultimativen Wohlfühleffekt über den ganzen Tag sorgt ein AquaClean Dusch-WC.

— **Welcher Mehrwert hat der Endkunde von einem BadeWelten-Badarchitekten?**

Bauen ist eine komplexe Angelegenheit mit vielen Beteiligten. Der BadeWelten-Badplaner ist ein Spezialist mit immenser Erfahrung. Er koordiniert den reibungslosen Ablauf und kann als Generalunternehmer eine Gesamtlösung umsetzen. Das sorgt für Verbindlichkeit und Sicherheit bei Terminen und Kosten.

— **Wo liegen für Geberit die Vorteile der langjährigen Partnerschaft mit BadeWelten?**

Dank guter Beratung, einwandfreier Installation und Inbetriebnahme garantiert BadeWelten dem Endkunden höchste Zufriedenheit mit unseren Produkten. Das ist uns sehr wichtig.

BadelWelten

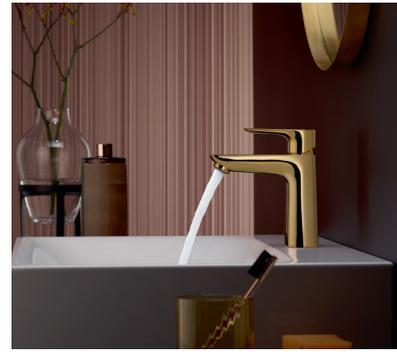
DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

UNSERE
PREMIUMPARTNER





hansgrohe

Wasser fließt voll im Trend

hansgrohe-Armaturen setzen Akzente in neuen Farben.



Trendsetter aufgepasst! Die Marke hansgrohe bietet jetzt zwei der beliebtesten Armaturenlinien in jeweils fünf neuen Oberflächenfarben an. hansgrohe FinishPlus ermöglicht es, das Stilbewusstsein in jeder Hinsicht auszuleben und ein Bad- oder Küchenambiente zu verwirklichen, das den Charakter auf besondere Art und Weise widerspiegelt. So gibt es die beiden Armaturenlinien Metropol und Talis E in jeweils fünf neuen Farben. Die metallischen Oberflächen Brushed Black Chrome, Brushed Bronze und Polished Gold Optic sind die perfekte Alternative für alle, denen Chrom nicht genug ist. Die erlesenen Metallicfarben verbinden gekonnt Eleganz und Modernität und setzen sowohl in Verbindung mit

dunklen wie auch hellen Badeinrichtungen anziehende Kontraste. Um ein stilvolles Ambiente zu kreieren, das den unterschiedlichen und individuellen Ansprüchen gerecht wird, sind nicht nur die Armaturenlinien Metropol und Talis E in den neuen Oberflächenfarben erhältlich, sondern auch eine Vielzahl ergänzender Produkte. Von der Duschsteuerung über Showerpipe und Kopfbrausen bis hin zu den Eckventilen stehen alle Komponenten zur Verfügung, um entweder gezielte Farbakzente zu setzen oder auf Wunsch dem ganzen Bad einen neuen Charakter zu verleihen. Mit den Armaturen von hansgrohe genießen Sie mehr Freiheit in der Badgestaltung und im Ausdruck Ihrer Persönlichkeit.

www.badewelten.ch/hansgrohe

Kermi

Der Raum zum Duschen ist unsere Leidenschaft

Duschkabinen in Perfektion –
für jeden Raum die passende
Lösung.



TUSCA. Die Sinnliche.



NICA. Die Geradlinige.

Als absoluter Spezialist hat Kermi die Duschkabine perfektioniert. Ihre einzigartige Modell- und Variantenvielfalt bietet Ihnen für jede Raum- und Lebenssituation die passende Lösung. Sei es die Renovation Ihrer alten Dusche oder der Bau Ihres Eigenheims, Kermi erledigt von der Demontage über die Vermassung bis zur Montage alles für Sie. Menschlich, verlässlich, verbindlich und servicestark.

Mit ihrem raumsparenden Gleittürkomfort, der transparenten Seitenwand und dem minimalistischen Türdesign ist NICA die Geradlinige unter den Duschkabinen. Der einzigartige Türlauf mit serienmässigem Soft-Open- und Soft-Close-Komfort sowie spezieller Balg-Türdichtung ist besonders komfortabel und schützt zuverlässig vor Spritzwasser. Für eine optimale Reinigung sind die Türsegmente aus starkem Einscheibensicherheitsglas nach innen schwenkbar. NICA ist die vollkommene Gleittür für grösstmögliche Einstiegsfreiheit!

Mit Wärme und Sinnlichkeit macht die TUSCA-Duschkabine aus dem Bad einen Wohlfühlort. Ihr markantes Beschlag- und Griffdesign besticht durch eine zeitlos elegante Linienführung. Das TUSCA-Türgelenk erlaubt die Bewegung nach Innen und aussen. Dabei wird die Tür sanft über den Boden hinweggehoben und senkt sich beim Schliessen wieder ab. TUSCA gibt es massgefertigt mit purem Beschlagsdesign oder als Serienvariante mit dezentem Wandprofil. TUSCA ist immer ein Erlebnis für alle Sinne!

www.badewelten.ch/kermi

KEUCO

Standfest, hochwertig und stets einsatzbereit

Mit Sicherheit stilvolle Handdesinfektion von KEUCO

KEUCO setzt mit den Desinfektionsmittelspendern für verschiedene Einsatzbereiche und Umgebungen neue Maßstäbe im Design funktionaler Objektaccessoires. Die Modelle bieten ausgezeichnetes Design und modernsten Hygienekomfort. Der PLAN-Spender überzeugt mit seiner Kombination von Design und Funktion im Eingangsbereich, am Fahrstuhl oder auf dem Flur. Er fügt sich perfekt in jede Umgebung und wird zum wichtigen Hygieneaccessoire überall dort, wo Menschen sich begegnen.

Der PLAN-CARE-Spender wurde für flüssiges Desinfektionsmittel entwickelt und ist perfekt für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen. Die intuitive Bedienung erfolgt mechanisch über einen Hebel und lässt sich auch mit dem Arm betätigen. Eine Tropfschale ist im Design integriert.

www.badewelten.ch/keuco



KWC

Moderner Protagonist: KWC BEVO

Mit eleganter Leichtigkeit und neuen Oberflächen trifft diese Armaturenlinie den Stil der Zeit.

Die Souveränität von KWC BEVO liegt in den klaren Konturen des Designs und im markanten, typischen Profil – eine Reminiszenz an die Urform des Armaturenauslaufs. Eine preisgekrönte Ästhetik, die Emotionalität anklängen lässt und der Linie Kraft und einen eigenen Charme verleiht. Mit zwei weiteren Ausführungen hält dieses Design nun Einzug ins Bad und prägt neue Stilwelten in Black matt und Brushed Steel. Technisch und funktional baut die Linie auf solide KWC-Werte wie Langlebigkeit, Präzision, Qualität, Zuverlässigkeit und verspricht die Sicherheit einer guten Wahl.

KWC BEVO wurde mit viel Liebe zum Detail kreiert, konstruiert und produziert. Das sieht und spürt man. Der Hebel lässt sich leicht führen, Material und Oberflächen zeugen von solider Qualität, und die Hightechverarbeitung ist makellos. Das verleiht jedem Bad zeitlose Eleganz und Extravaganz, ohne sich aufzudrängen. Was will man mehr.

www.badewelten.ch/kwc

talsee

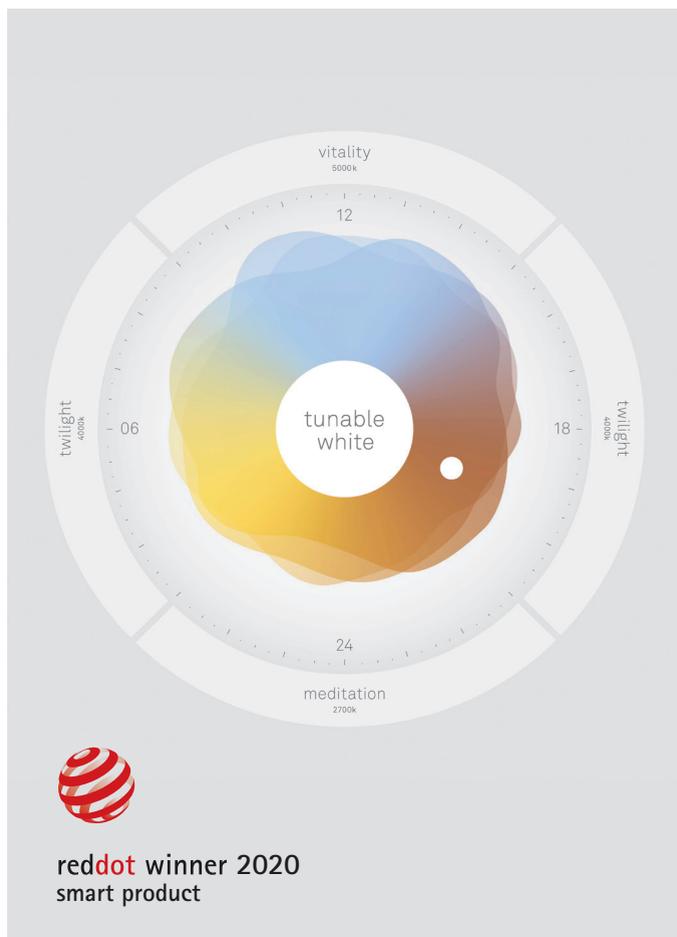
Das richtige Licht zur richtigen Zeit

Lebensqualität steigern mit der dynamischen Lichtfunktion «tunable white» von talsee.

Wie wäre es, wenn sich das Licht im Bad Ihrer persönlichen Stimmung dynamisch anpassen würde? Stimmungsvoll und munter morgens in den Tag starten, mittags dank Leuchtkraft Energie tanken und im warmen Licht der Abenddämmerung den Tag ausklingen lassen. Genau diesen Wunsch erfüllt die neue Lichtsteuerung «tunable white» von talsee, Gewinner des international renommierten Red Dot Award 2020 in der Kategorie Smart Product. Licht beeinflusst unser Wohlbefinden und die Gesundheit entscheidend. Steuern Sie Ihre gewünschte Lichtwirkung stufenlos mit drei vordefinierten Lichtszenen oder mit der «Smart Home»-App. Gerne begleiten Sie die kompetenten Badberater in der talsee-Badausstellung auf der Reise zu Ihrem individuellen Lichtkonzept im Bad.

Badausstellungen von talsee: Hochdorf, Adliswil, Dietlikon, Pratteln, Bern und St. Gallen

www.badewelten.ch/talsee



BWT

Ein Wasserwarnsystem – komplett wireless

Der Leckage-Sensor AQA Guard bewahrt vor grossen Schäden durch Wasser.

Mehr als jeder zweite Haushalt war schon einmal von einem Leitungswasserschaden betroffen. Der Kabel- und batteriefreie Funkwächter AQA Guard Wireless warnt in Kombination mit der BWT-Perla-Modellreihe zuverlässig vor einer Leckage. Nach dem Anlernen des Leckage-Sensors an die BWT Perla seta detektiert der AQA Guard wireless unerwünschtes Wasser unter der Spüle in der Küche, im Bad oder bei der Waschmaschine. Bis zu zehn AQA Guard wireless können mit der BWT Perla seta verbunden und im ganzen Haus eingesetzt werden. Im Fall einer Leckage wird drahtlos ein Signal an die BWT Perla seta gesendet, die daraufhin sofort das Wasser abstellt und den Betreiber der Anlage informiert.

www.badewelten.ch/bwt





Zehnder

Zeitlose Ästhetik im Badezimmer

Zehnder-Designheizkörper sorgen für ultimativen Wärmekomfort.

Es gibt wohl keinen anderen Raum im Haus, an dem die Wärme für uns eine solch zentrale Rolle spielt wie im Badezimmer. Wärme im Badezimmer kann ausserdem sehr gut aussehen, wie die Designheizkörper vom Schweizer Raumklimaspezialisten Zehnder beweisen. Zehnder Zenia ist elektrischer Handtuchwärmer, Handtuchrockner, Infrarotheizung und Heizlüfter in einem – umgesetzt als integriertes Gerät, das sich durch sein elegantes Design perfekt in moderne Badarchitektur einfügt. Hier können Badetücher dezent verborgen, vorgewärmt oder getrocknet werden. Auch der Designheizkörper Zehnder Ribbon glänzt nicht nur durch seine puristisch-moderne Form, sondern auch durch seine Funktionalität. Die grosszügigen Aussparungen bieten besonders viel Platz für Hand- und Badetücher. Dadurch ist der Designheizkörper ideal für moderne Familienbäder geeignet.

www.badewelten.ch/zehnder

Villeroy & Boch

Eine Kollektion mit Charakter

Mit Collaro präsentiert Villeroy & Boch eine Kollektion mit starkem Charakter.

Hochwertige Materialien und ein eigenständiger Look – diese Kombination macht Collaro unverwechselbar. Stilprägend ist eine abgesetzte Designkante, die die schlanke Formen der Waschtische aus TitanCeram gekonnt in Szene setzt. Denn der Waschplatz als Hingucker ist eines der zentralen Elemente in jedem Bad. Collaro setzt auf einen geradlinigen und wohnlichen Look, der mit schmalen Kanten und schlanken Wandstärken überzeugt. Möglich wird dies durch die Materialentwicklung TitanCeram: Das enthaltene Titanoxid veredelt die Keramik und ermöglicht Formen, die ausserordentliche Festigkeit mit einem zeitlosen Look vereinen – auch erhältlich mit der extrem widerstandsfähigen Glasur TitanGlaze in der Mattfarbe Stone White. Egal ob Schrank-, Aufsatz- oder Wandwaschbecken, Einzel- oder Doppelbecken, runde oder eckige Form – die 15 verschiedenen Modelle bieten grossen Gestaltungsspielraum.

www.badewelten.ch/V&B



Schneider

Das richtige Licht im Bad

Spiegelschränke von Schneider mit überzeugender Lichtlösung.

Licht beeinflusst die Lebensqualität des Menschen. Es gibt dem Körper vor, wann er wach und aktiv sein soll oder wann es Zeit ist, sich zu erholen. Am stärksten ist dieser Einfluss am Abend und am Morgen – Zeiten, die Menschen oft auch im Bad verbringen. Nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen ist es besonders wichtig, den natürlichen Rhythmus nicht zu unterbrechen und auf das richtige Licht zu achten. Die Lösung von Schneider heisst «Human Centric Lighting (HCL)». Mit dieser Technologie zur individuellen Lichtsteuerung wurde in den Spiegelschränken der Linien Premium Line Ultimate, Advanced Line Superior und Elua Line ein sich am Menschen orientierendes Beleuchtungskonzept realisiert, das zur richtigen Zeit den individuellen Tag-Nacht-Rhythmus und das Wohlbefinden des Menschen fördert.

www.badewelten.ch/schneider



ista swiss ag

Verbrauchsdaten per Funk präzise erfassen

Mit symphonic sensor net von ista werden Verbrauchsdaten einfach und sicher abgerechnet.

Die elektronischen Mess- und Verteilgeräte von ista sind mit integrierten Funksendern und Empfängern versehen oder können modular nachgerüstet werden. Damit sind die Zähler problemlos in das Funksystem integrierbar. Der elektronische Wärmehöher sensonic III dient der individuellen Erfassung des anteiligen Wärmeverbrauchs. Er überzeugt durch attraktives Design, modernste Elektronik und variable Einbaumöglichkeiten. Die modularen Warm- und Kaltwasserzähler ista-meter m und domaqua m erfassen den Verbrauch präzise. Sie bieten dem Verwalter Sicherheit für die Abrechnung und sind vom Fachhandwerker mit dem ista-Zubehör einfach einzubauen. Das Funkmodul pulsonic 3 radio net dient zur Integration von Zählern mit Kontaktausgang/SO-Schnittstelle ohne eigene Funkschnittstelle in das Funksystem.





Keramik Laufen

Grosses Design für kleine Bäder

Wie richtet man kleine Badezimmer ein, damit alles seinen Platz findet? Keramik Laufen bietet Ihnen intelligente Lösungen.



Bei der Ausstattung von knapp bemessenen Badezimmergrundrissen braucht es intelligente Lösungen, die den vorhandenen Raum optimal ausnutzen. Diesen Anspruch erfüllen die kleinen Waschtische aus der Kollektion Val von Keramik Laufen mit ihren kompakten Massen und ihrer filigranen Optik. Einige Modelle haben semitrockene Ablageflächen mit einer dreidimensionalen Struktur. Damit stehen Seife, Rasierpinsel, Kosmetika & Co stets stilvoll in Griffnähe. Die Kleinen zeigen wahre Grösse, zum Beispiel das klassisch rechteckige Handwaschbecken. Auch mit seinem 340 x 220 mm Mass lässt es sich auf Wunsch mit einem Unterbaumöbel kombinieren. Oder der Waschtisch mit rundem Becken und asymmetrischer Front: Er lässt Platz für mehr Bewegungsfreiheit.

Was nicht passt, wird passend gemacht

Bei anspruchsvollen Grundrissen kann es zudem hilfreich sein, wenn sich der Waschtisch exakt in eine Mauernische oder in einen Freiraum zwischen Wand und Möbel integrieren lässt. Für diesen Anwendungsfall bietet sich der schneidbare Waschtisch aus der Kollektion an. Keramik Laufen hat ihn als kreisrundes Becken angelegt, das aus einer kubischen Keramikkonsole auf der linken oder rechten Seite auskragt. Die Konsole dient gleichzeitig auch als Armaturenbank und kann auf ihrer längeren Seite ab Werk auf ein individuelles Mass zugeschnitten werden. Die Schnittfläche wird wieder mit Keramik versiegelt und damit unsichtbar gemacht.

www.badewelten.ch/laufen

Duravit

Waschplätze für höchste Ansprüche im Bad

Duravit erweitert Waschplatzangebot und präsentiert Weltneuheit «c-shaped».

Duravit präsentiert zwei neue Versionen für die Waschplatzgestaltung der Serie Happy D.2 Plus von sieger design und stellt damit auch die neue, zum Patent angemeldete c-shaped-Technologie vor. Diese garantiert einen exakt parallelen Formverlauf von Keramikbecken und Möbel ohne Überstand oder Rücksprung. Dabei bietet c-shaped alle Vorteile einer keramischen Glasur und zugleich völlig neue Designoptionen. Zur Wahl stehen der c-shaped-Waschplatz mit keramischer, glänzend weisser Aussenkante, in Kombination mit Möbelunterbau oder Metallkonsole in Chrom. Die Alternative c-bonded gibt es mit neuer, gerundeter Aussenkante in der jeweiligen Farbe des Unterbaus bzw. passend zur Metallkonsole in Schwarz matt.

www.badewelten.ch/duravit



V-ZUG

Die neue Adora – modern und komfortabel

V-ZUG erreicht mit Adora ein neues Level in Design, Ergonomie und Funktionalität.

Adora-Waschmaschinen und -Trockner von V-ZUG wurden komplett überarbeitet und präsentieren sich in einem puristischen Design. Sie verfügen über die beste Technologie und die neuesten Innovationen im Bereich Waschen und Trocknen. Funktionen wie OptiDos, FirstWash oder die Weltneuheit DualDry erleichtern die Hausarbeit. Die einheitliche Schwenkblende mit TFT-Touch-Display lässt sich um 45 Grad anheben und ermöglicht so eine ergonomische und intuitive Bedienung sowie eine bessere Ablesbarkeit. Für eine optimale Sicht in der Trommel sind alle Adoras mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Dank einem standardmässig eingebauten WLAN-Modul lassen sie sich auch bequem und einfach vernetzen: Statusabfragen oder Pushnachrichten bei Programmende machen Waschen und Trocknen einfacher und bequemer.

www.badewelten.ch/v-zug



01



03



02

Geberit

Einzigartiges Wohlfühlerlebnis

Intelligente Technik, Komfortfunktionen und ein modernes Design zeichnen Geberit aus.

- 01 Geberit AquaClean Mera ist das meistverkaufte Dusch-WC in Europa. Das Topmodell zeichnet sich durch sein aussergewöhnliches Design und seine exzellenten Funktionen aus.
- 02 Ein perfektes Duo: Geberit AquaClean Sela in Kombination mit dem Geberit Monolith fügt sich harmonisch in das Badambiente ein.
- 03 Die WhirlSpray-Duschtechnologie sorgt für eine gründliche und dennoch sanfte Reinigung. So fühlt man sich den ganzen Tag lang frisch und sauber.

Geberit AquaClean Dusch-WC: erfrischende Vielfalt

Über die letzten vier Jahrzehnte hat Geberit das Dusch-WC konsequent weiterentwickelt und perfektioniert. Mit den Geberit-AquaClean-Dusch-WCs wird die Reinigung mit Wasser zur Selbstverständlichkeit. Auf Knopfdruck sorgen sie den ganzen Tag für Frische und Sauberkeit und für ein einzigartiges Wohlfühlerlebnis. Geberit AquaClean passt zu jedem, denn es bietet eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Dusch-WCs: von der eleganten Komplettanlage bis zum flexiblen WC-Aufsatz. Intelligente Technik, Komfortfunktionen und ein modernes Design zeichnen alle Modelle aus. Die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie ermöglicht eine gründliche und schonende Reinigung bei geringem Wasserverbrauch. Finden Sie heraus, welches Modell zu Ihnen passt.

Geberit Monolith: einfach und schnell zur Wellnesszone

Bei vorhandenem Aufputzspülkasten oder wenn es Zeit, Budget oder Baustoffe nicht zulassen, den Spülkasten unsichtbar in die Wand zu integrieren, bietet das Geberit-Monolith-Sanitärmodul eine Alternative. Unter einer eleganten Oberfläche befinden sich ein extraschlanker Spülkasten sowie die erforderliche Sanitärtechnik. Der Geberit Monolith lässt sich schnell, einfach und ohne viel Schmutz installieren. Er erweitert mit trendigen Farbtönen die Designmöglichkeiten im Badezimmer. Neu sind auch Frontabdeckungen in Steinzeug-Betonoptik und Schieferoptik erhältlich. Die Frontverkleidung kann sogar kundenspezifisch angefertigt werden. Die Monolith-Sanitärmodule lassen sich mit allen WC-Keramiken sowie den Dusch-WCs Geberit AquaClean kombinieren.

www.badewelten.ch/geberit

Duschvergnügen in schönster WC-Form

*Unser Gewinner freut sich über
moderne Körperpflege auf
natürliche Art mit dem LAPREVA P3.*

Der glückliche Gewinner unseres Wettbewerbs heisst Robert Reidy und kommt aus Birrhard. Er darf nun ein besonders formschönes Dusch-WC des Schweizer Herstellers LaPreva sein Eigen nennen. Es besteht nicht nur durch sein kompaktes, schnörkelloses Design, sondern wird seine neuen Besitzer künftig täglich mit einem ultimativen Reinheits- und Wohlgefühl beglücken. Dafür sorgen ein satter Duschstrahl und höchster Bedienkomfort über den Multifunktionsknopf oder die neue LaPreva-App. Überreicht wurde die formschöne Keramik von LaPreva sowie dem Gebäudetechnik-unternehmen Grolimund AG.



Bildlegende (v.l.n.r.):

Esad Gafic, Fachberater der LaPreva AG | Gewinner Robert Reidy aus Birrhard | Reto Bolliger, Leitung Badumbau der Grolimund AG, Muri | André Stierli, Leitung Installationsabteilung der Grolimund AG, Muri

Badewelten 
DIE BADARCHITEKTEN

GEWINNEN SIE EINE
BWT PERLA SETA
IM WERT VON CHF 4295.–

UVP PREIS INKL. MWST + LIEFERUNG + INBETRIEBNAHME
EXKL. BAULICHE MASSNAHMEN. STROM-, WASSER- UND WLAN-ANSCHLUSS
MÜSSEN VORHANDEN SEIN. BITTE MONTAGEVORAUSSETZUNGEN ONLINE BEACHTEN!

Seidenweiches BWT Perlwasser mit BWT Perla seta.

*Mit weichem Wasser geniessen Sie zartere Haut,
geschmeidiges Haar und kuschelweiche Wäsche.
Schützen Sie Ihre Rohrleitungen und Haushaltsgeräte.
Beugen Sie Kalkflecken vor, und sparen Sie Zeit bei
der Reinigung.*

*Mehr Infos über BWT Perla seta und Teilnahme
am Wettbewerb unter:*

WWW.BADEWELTEN.CH/WIN

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
TEILNAHMESCHLUSS
30.06.2021



BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

**BWT PERLA SETA — GENIESSEN, SCHÜTZEN
UND SPAREN MIT KOMFORT**

- Konnektivität über WLAN, LAN und BWT Best Water Home App
- Perlwasserleistung 50 l/min
- Bodensensor, AQA Stop, AQA Watch & AQA Safe Ventil

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
H. MÖSCH AG, GIPF-OBERFRICK
HUG SANITÄR + HEIZUNGEN AG, REINACH
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASELSTADT

LÜTHI HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELEN

KANTON BASELSTADT

GANZ AG, NIDAU
MICHEL HAUSTECHNIK AG, GWATT
RAMSEIER BELP AG, BELP
STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH
SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG, ADELBODEN

KANTON BASELSTADT

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON BASELSTADT

ENGATECH AG, PONTRESINA + ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
K. BURKHARDT + SOHN AG, THUSIS
SCHENK BRUHIN AG, CHUR

KANTON BASELSTADT

GRÜTER HANS AG, OBERKIRCH
ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL
STADELMANN ENERGIE & HAUSTECHNIK AG,
ESCHOLZMATT

KANTON BASELSTADT

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON BASELSTADT

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR AG, REICHENBURG

KANTON BASELSTADT

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON BASELSTADT

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU + ST. GALLEN

KANTON BASELSTADT

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ARBON + ROMANSHORN
MATHIS SANITÄR GMBH, MATZINGEN

KANTON BASELSTADT

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN
ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON BASELSTADT

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON BASELSTADT

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON BASELSTADT

ANTON BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON BASELSTADT

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRÉTIKON
DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

KANTON BASELSTADT

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ